

Pressemitteilung

Boulogne-Billancourt, 22 Juli 2020

Abschluss des Erwerbs aller Antalis-Aktien durch KPP (Kokusai Pulp & Paper Co., Ltd), die zuvor von Sequana und Bpifrance Participations gehalten wurden
Neue Finanzstruktur bei Antalis
Das von KPP vorgeschlagene, vereinfachte Barangebot
Wandel in der Führung von Antalis

Änderung der Eigentumsverhältnisse und neue Finanzstruktur

Am 21. Juli 2019 wurde Antalis über den Abschluss des Erwerbs aller Antalis-Aktien durch KPP informiert. Zuvor wurden diese Aktien von Sequana zu einem Preis von 0,10 Euro pro Aktie und Bpifrance mit einer Beteiligung zu einem Preis von 0,40 Euro pro Aktie, was 83,7% des Aktienkapitals von Antalis entspricht, gehalten. Diese Daten basieren auf einem Grundkapital von 71.000.000 Aktien. Infolgedessen hat sich KPP mit 59.460.094 Aktien zur neuen Mehrheit von Antalis entwickelt.

Es ist darauf hinzuweisen, dass gleichzeitig und untrennbar mit der Übernahme eine Umstrukturierungsvereinbarung für die Refinanzierung von 100 Millionen Euro des ausstehenden Betrags der Fazilität durch eine neue Finanzierung, die von der Mizuho Bank gewährt wurde, einhergehend mit einer Abschreibung für den Restbetrag der ehemaligen Kreditgeber.

Antalis wird auch von einem konzerninternen Darlehen von 80 Millionen Euro von KPP und dem Potenzial ergänzender Finanzierungen durch andere japanische Banken profitieren, die Antalis in die Lage versetzen, sich strategisch auf Basis eines internen und externen Wachstums weiter zu entwickeln. Darüber hinaus wird Antalis die bereits bestehenden Factoring Programme beibehalten.

Vereinfachtes Barangebot – obligatorisches Squeeze-Out

Gemäß den Bestimmungen der Artikel 233-1 und 234-2 der Allgemeinen Verordnung des AMF, wird KPP ein vereinfachtes Barangebot zum Preis von 0,73 Euro pro Aktie bei der Autorité des marchés financiers (AMF) für alle Antalis-Aktien, die derzeit nicht von KPP gehalten werden, einreichen. Die Summe dieser Aktien beläuft sich auf 11.039.964 Aktien.

Darüber hinaus hat KPP angekündigt, die Einführung von Squeeze-Out-Verfahren zu verlangen, die zum gleichen Preis wie das Barangebot durchgeführt werden sollen, sobald die gesetzlichen und regulatorischen Voraussetzungen erfüllt sind.

Der Vorstand von Antalis tagte schließlich am 21. Juli 2020 in der Zusammensetzung, die bestand, bevor die Vorstandsmitglieder von KPP beitraten, um eine begründete Stellungnahme zu dem Angebot abzugeben. Nach der Beratung durch den Ad-Hoc-Ausschuss wurde der Bericht von Finexsi, einem unabhängigen Berater, geprüft. Antalis' Verwaltungsrat vertrat die Auffassung, dass das Angebot eine Gelegenheit für Antalis-Aktionäre darstellt, ihre Aktien zu einem Preis zu verkaufen, der deutlich über dem von KPP an Sequana und Bpifrance angebotenen Preis, im Zusammenhang mit der Änderung der Eigentümergehältnisse, liegt.

Der Vorstand beschloss einstimmig, eine befürwortende Stellungnahme zu dem Angebot abzugeben. Dies sei im Interesse von Antalis, der Mitarbeiter und den Aktionären. Die Befürwortung empfiehlt den Antalis-Aktionären, ihre Aktien entsprechend des Angebots anzubieten. Diese begründete Stellungnahme wird im Dokument des Antwortentwurfs von Antalis vollständig wiedergegeben, welches Gegenstand einer gesonderten Pressemitteilung gemäß Artikel 231-26, II der Allgemeinen Verordnung des AMF sein wird.

Es wird angegeben, dass der Ad-Hoc-Ausschuss, der am 05. März 2020 vom Vorstand eingesetzt wurde, um die Erfüllung ihres Auftrags durch die Arbeit des unabhängigen Sachverständigen zu überwachen. Auch dieser Aspekt ergibt sich aus der Annahme der mit Gründen versehenen Stellungnahme der Direktoren des Verwaltungsrates.

Es wird präzisiert, dass der vom Vorstand am 5. März 2020 eingesetzte Ad-Hoc-Ausschuss zum Zweck der Ernennung und Überwachung der Arbeit des unabhängigen Experten, wurde aufgelöst. Weiter auch belegt durch die Annahme der mit Gründen versehenen Stellungnahme des Vorstands.

Unternehmensführung

Gemäß den Bedingungen des Angebots hat der Vorstand von Antalis in seiner Sitzung am 21. Juli 2020 beschlossen, seine Zusammensetzung unter Annahme der begründeten Stellungnahme entsprechend den Änderungen bezüglich des Kontrollrechts anzupassen.

Herr Pascal Lebard, Vorstandsvorsitzender, Frau Cécile Helme-Guizon und Herr Bruno Basuyaux sind von ihren Vorstandsämtern zurückgetreten.

Herr Madoka Tanabe, Herr Yasuyuki Sakata und Herr Shojiro Adachi, vorgeschlagen von KPP, wurden vom Vorstand gemäß Artikel L. 225-24 des französischen Handelsgesetzbuches zu Vorstandsmitgliedern ernannt, Herr Madoka Tanabe zum Vorstandsvorsitzenden.

Der Vorstand von Antalis setzt sich nun aus den folgenden acht Mitgliedern zusammen:

- Herr Madoka Tanabe, neu ernannter Vorstandsvorsitzender
- Herr Hervé Poncin, Chief Executive Officer und Vorstand

- Frau Clare Chatfield, Vorstand (unabhängig)
- Frau Delphine Drouets, Vorstand (unabhängig)
- Frau Christine Mondollot, Vorstand (unabhängig)
- Herr Yasuyuki Sakata, Vorstand (neu ernannt)
- Herr Shojiro Adachi, Vorstand (neu ernannt)
- Herr Frédéric Richard, Vorstand der Arbeitnehmervertretung

Hervé Poncin, Chief Executive Officer und Vorstand von Antalis sagte:

„Antalis, das Management und die Teams freuen sich über die Transaktion mit KPP. Hierdurch wird eine neue Seite in Bezug auf die internationale Entwicklung erkundet, indem neue Ressourcen genutzt werden können. Auf dieser Basis kann es nun gelingen, unsere Position in verschiedenen Märkten zu stärken und die Entwicklung zu sichern. Die Transaktion eröffnet aber nicht nur neue Möglichkeiten für Antalis, sondern auch für unsere Lieferanten und Kunden, die mit einem erstklassigen Geschäftspartner agieren.“

Pascal Lebard, der Vorsitzende des Vorstands von Antalis äußerte:

„Nach einer langen Suche und zahlreichen Gesprächen mit potenziellen Partnern sind wir froh, KPP an unserer Seite zu haben. Die Unterstützung durch KPP, ein Industrieunternehmen und strategischer Partner, ermöglicht es Antalis, seine langfristige Finanzstruktur und zukünftige Entwicklungen zu gewährleisten. Ich freue mich gemeinsam mit dem Vorstand über dieses erfolgreiche Ergebnis, welches auch ganz im Interesse der Unternehmen, seiner Aktionäre und seiner Teams läge. Ich wünsche Antalis viel Erfolg in dieser neuen Phase der Geschichte.“

Über Antalis:

Antalis (Euronext Paris: ANTA) ist führend im B2B-Vertrieb von Papieren (Nummer 1 weltweit außerhalb der Vereinigten Staaten) und industrieller Verpackung, und die Nummer 2 im Vertrieb von visuellen Kommunikationsmedien in Europa. Der Konzern erzielte 2019 einen Umsatz von 2,1 Mrd. Euro und beschäftigt ca. 4.700 Mitarbeiter, welche über 115.000 Kunden in 39 Ländern betreuen. Durch die 117 Distributionszentralen liefert Antalis weltweit rund 11.000 Sendungen pro Tag und lieferte 1,1 Millionen Tonnen Papier im Jahr 2019.

Analysts & Investors Contact

Steve McCue

+33 (0)1 58 04 21 00

contact@antalis.com

www.antalis.com

Media Contact

Image Sept

Claire Doligez

+33 (0)1 53 70 74 25

cdoligez@image7.fr